

# Muss mich mal aufregen...

Beitrag von „CDL“ vom 2. Juli 2024 13:07

## Zitat von Antimon

Ich selber kann mich übrigens nicht mal mehr an die eigentliche Zeugnisübergabe erinnern, geschweigedenn welche Lehrpersonen da anwesend waren oder auch nicht. Das Leben fängt danach erst richtig an, dieses Zeugnis ebnet nur den Weg für den nächsten Ausbildungsabschnitt. "Geschafft" ist damit noch lange nichts.

Ich erinnere mich umgekehrt null daran, welche Dozierenden bei der feierlichen Überreichung meines Hochschulzeugnisses anwesend waren, wohl aber daran, dass meine langjährige Therapeutin, die das erst ermöglicht hatte dank ihrer Arbeit mit mir auf meine Einladung hin gekommen war, genau wie meine Schwester und mein Babyneffe.

Das war ein viel wichtigeres Zeugnis als das Abi, weil ich viel härter darum kämpfen musste gesundheitlich bedingt, dennoch erinnere ich mich noch sehr genau daran, mit welchen meiner Kurslehrer ich beim Abiball getanzt habe (unvergessen der schwungvolle Walzer mit meinem Französischlehrer, nachdem er gesehen hatte, dass ich mit meinem Vater nur Walzer linksrum getanzt hatte, was er schon immer mal ausprobieren hatte wollen 😊), welche meiner Lehrpersonen aus früheren Schuljahren mir gratuliert haben (u.a. meine Klassenlehrerin aus der 9.Klasse, in der ich einen tiefen Durchhänger hatte als Folge der Drogenprobleme meines älteren Geschwisters, die auch danach immer großen Anteil an meine schulischen Entwicklung genommen hatte) oder aber auch daran, wie die eine oder andere Lehrperson auf den Dank ihrer Leistungskurse reagiert haben (unser geliebter Bio- LK, um den uns die gesamte Jahrgangsstufe glühend beneidet hat, u.a. weil es dank unseres großartigen Lehrers- Prof. Dr. , und immer mit dem Ohr ganz nah an der aktuellen Forschung, was man gemerkt hat- bei uns eine eigene Kurskaffeemaschine im Raum gab, wenn die anderen Biolehrer diese nicht mal wieder eingeschlossen haben, weil sie meinen, SuS sollten keinen Zugang dazu in der Schule bzw. im Unterricht haben- was haben wir uns gefreut und mit unserem Lehrer eine Runde geheult zum Abschied, weil es so verdammt schön war zwei Jahre lang mit legendären Kursfesten).

Ich bin sehr froh und dankbar, dass so viele meiner Lehrpersonen auch aus den Schuljahren davor bei unserem Abiball waren (´99, wie vermutlich bei dir auch). Das war ein wirklich schöner Abschluss für die fünfeinhalb besten Schuljahre meines Lebens an dieser Schule mit zahlreichen Lehrpersonen, die mich maßgeblich mitgeprägt haben. Mit einigen habe ich bis heute sehr guten und persönlichen Kontakt oder zähle diese heutzutage zu meinem Freundeskreis, wie meine ehemalige Kunstlehrerin.